Die Stars von morgen zeigen ihr Können

Sparkassen-Cup lockt BVB, RB Leipzig und FC Schalke 04

Rietberg (jmg). WM-Endspiel-Torschütze Mario Götze, BVB-Turbo Marco Reus, der Neu-Pariser Julian Draxler oder Manchester-City-Youngster Leroy Sané: Sie alle haben hier schon gezeigt, dass aus ihnen einmal Profi-Fußballer werden. Beim Sparkassen-Cup in der Sporthalle des Rietberger Schulzentrums sind am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Januar, jeweils ab zwölf Uhr die Nachwuchsteams namhafter Bundesligisten vertreten – natürlich auch Dortmund und Schalke.

»Das ist schon das Traumfinale«, gesteht Chef-Organisator Helmut Hanhardt vom Gastgeber TuS Viktoria Rietberg. Deshalb ist die »Mutter aller Derbys« sowohl in der U 9-Konkurrenz am Sonntag, als auch im U 11-Wettbewerb am Samstag jeweils die letzte Partie des Tages. Gespielt wird im Modus »Jeden-gegen-jeden«.

Zum wiederholten Male wird auch RB Leipzig am U 11-Cup teilnehmen. Der zahlungskräftige Bundesliga-Neuling macht auch in der Jugend keine halben Sachen. »Die sind schon sehr professionell«, erklärt Hanhardt diplomatisch. Die Sachsen reisen bereits einen Tag zuvor an und werden wieder in Gastfamilien untergebracht.

Der erfahrene Strippenzieher weiß übrigens, wie gut das Turnier bei den Elite-Clubs ankommen. Bereits jetzt hat er Anmeldungen für 2018 auf dem Schreibtisch liegen. »Dieses erlesene Feld ist Ausdruck der hervorragenden Arbeit, die Viktoria Rietberg leistet«, lobt auch DFB-Präsident Reinhard Grindel in seinem Grußwort die Gastgeber. Dass die beiden Teams der Viktoria in dem mit kleinen Stars gespickten Wettbewerb keine großen Sprünge machen, sei klar. »Aber vielleicht gelingt ja das ein oder andere Tor.« Und wenn das passiert, dann wackelt in Rietberg das Dach!

Beim Sparkassen-Cup in Rietberg laufen am Wochenende möglicherweise die WM-Helden von 2026 auf. Foto: Jan Gruhn

Die U11-Teams (Sa.): FC Schalke 04, VfL Bochum, Viktoria Rietberg, Fortuna Düsseldorf, 1. FC Köln, RB Leipzig, Borussia Dortmund, Borussia Mönchengladbach.

Die U9-Teams (So.): FC Schalke 04, VfL Bochum, Viktoria Rietberg, Fortuna Düsseldorf, 1. FC Köln, Bayer 04 Leverkusen, Borussia Dortmund, Borussia Mönchengladbach.